VER- UND ENTSORGUNG
Gemeindewerke Eitorf

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister

Risikobericht der Gemeindewerke Eitorf

Stand: 31.03.2006

Verfasser: Herr Neulen, Risikomanager der Gemeindewerke Eitorf

Inhaltsverzeichnis

VER- UND ENTSORGUNG
Gemeindewerke Eitorf

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister

1 EINLEITUNG 1

2 RISIKOMANAGEMENTSYSTEM 1

3 VERÄNDERUNGEN ZUR RISIKOINVENTUR DES VORJAHRES 2

3.1 IDENTIFIKATION NEUER RISIKEN 2
3.2 VERÄNDERUNG BEI BESTEHENDEN RISIKEN 2
3.3 STREICHUNG VON RISIKEN 2
3.4 SCHÄDEN 2

4 RISIKOMATRIX - ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEHENDEN RISIKEN - WASSER 3

5 RISIKOMATRIX - ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEHENDEN RISIKEN - ABWASSER 4

1 EINLEITUNG

Am 1. Mai 1998 ist das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) in Kraft getreten. Dieses Artikelgesetz führte zu Änderungen des Aktiengesetzes (AktG) und des Handelsgesetzbuches (HGB). Darüber hinaus enthält die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) und das Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) Vorgaben, die die Einrichtung eines Risikomanagementsystems im Unternehmen vorsehen. Diese Vorschriften sind für die Gemeindewerke Eitorf von Bedeutung. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung muss deshalb die Abschlussprüferin oder der Abschlussprüfer eine Aussage darüber treffen, ob die Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens zutreffend dargestellt sind. Bei dieser Aussage wird auch das für die Ermittlung und Steuerung der Risiken angewendete Risikomanagementsystem betrachtet.

Mit dem vorliegenden Risikobericht fasst der Risikomanager der Gemeindewerke Eitorf die Risikosituation zusammen.

2 RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Grundlage für die Implementierung eines Risikomanagement-Systems bei den Gemeindewerken Eitorf bildet die **Verfahrensanweisung Risikomanagement**. Die Risikosituation wird fortlaufend im Rahmen einer Excel-Tabelle fortgeschrieben und dokumentiert. Sie ergänzt den jährlich vom Risikomanager vorgelegten Bericht über die Risikosituation des Unternehmens sowie die Aussagen des Wirtschaftsprüfers im Lagebericht und zur Prüfung nach § 53 HGrG (Fragenkreis 6).

Bisher wurde eine Risikoinventur mit Stichtag 31.03. 2006 durchgeführt.

Risiken, die den Bestand des Unternehmens tatsächlich gefährden wurden nicht festgestellt. Dennoch sind einige Risiken wegen ihrer großen finanziellen Bedeutung der Kategorie „bestandsgefährdendes Risiko" zugeordnet worden, um deren Bedeutung entsprechend transparent machen zu können.

3 VERÄNDERUNGEN ZUR RISIKOINVENTUR DES VORJAHRES

Die Risikoinventur wurde erstmals im Jahr 2006 durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt.

Bemerkung: Aufgrund der erstmaligen Risikoinventur werden in den Kapiteln 3.1 - 3.4 keine Angaben gemacht. In den Risikoberichten ab 2007 ist die Veränderung der Risikosituation in den folgenden Abschnitten zu dokumentieren.

3.1 Identifikation neuer Risiken

siehe oben

3.2 Veränderung bei bestehenden Risiken

siehe oben

3.3 Streichung von Risiken

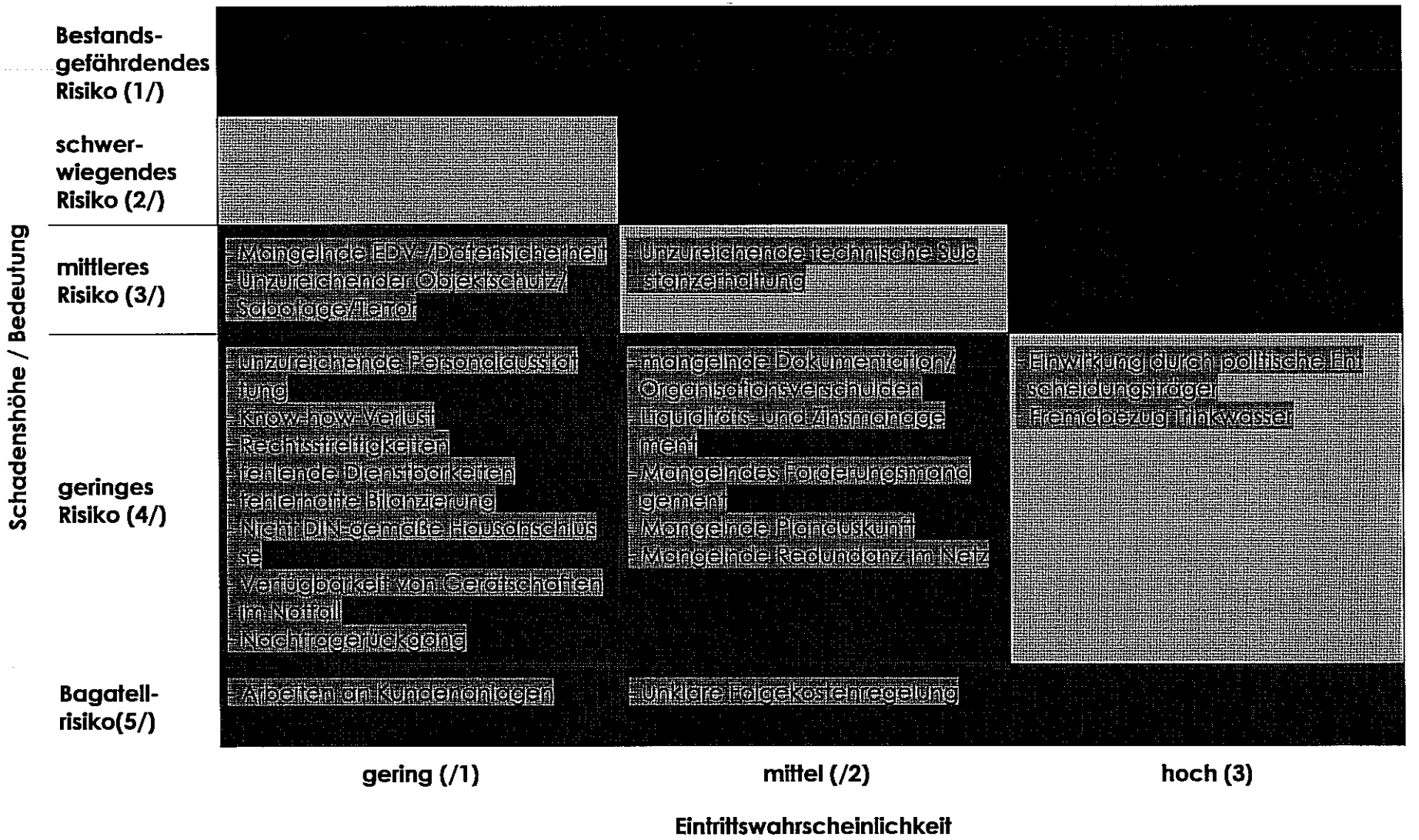
siehe oben

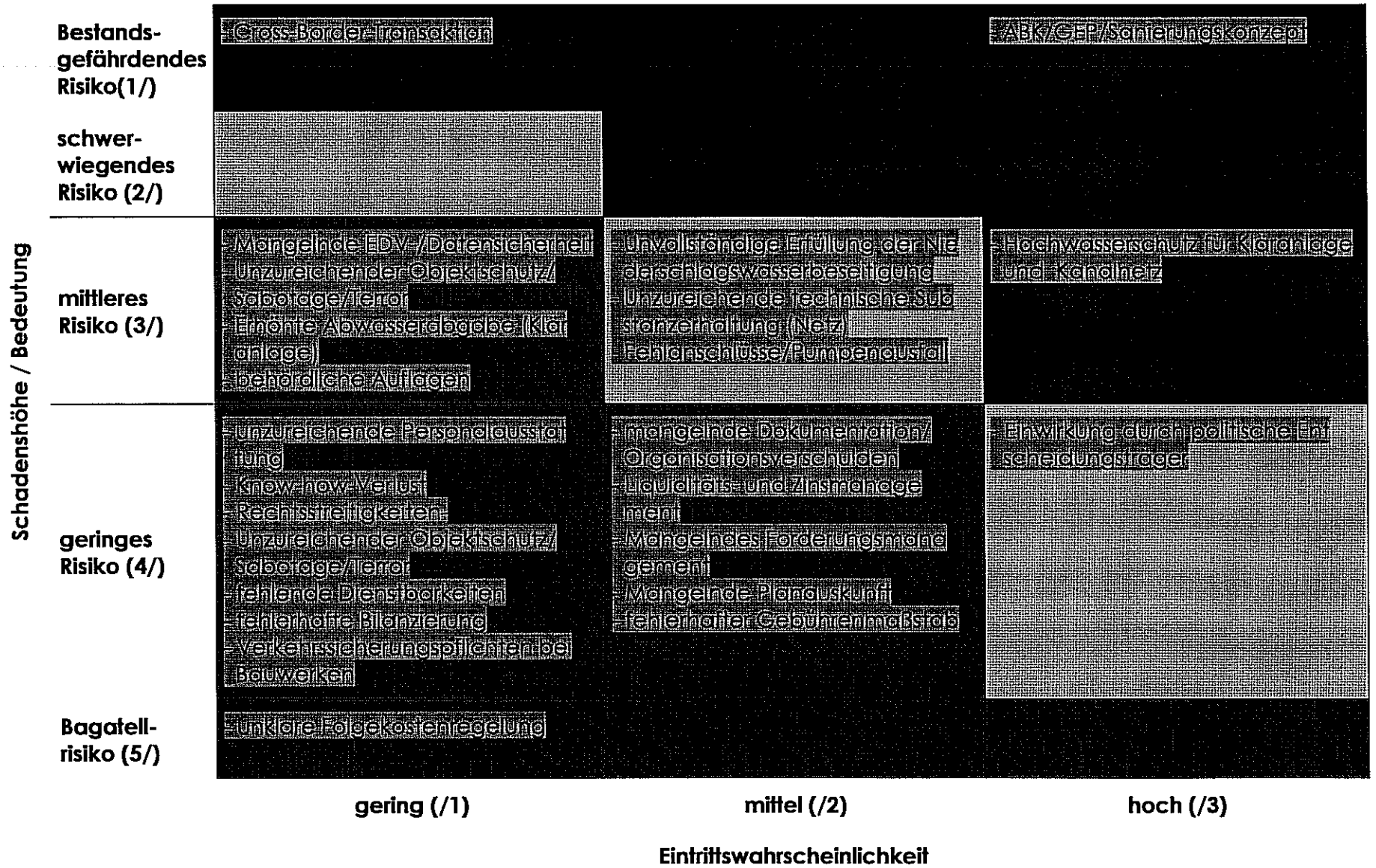
3.4 Schäden

siehe oben

4 RISIKOMATRIX - ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEHENDEN RISIKEN - WASSER

Die nachfolgende Risikomatrix gibt einen ersten Überblick über die ermittelten Risiken im Berichtsjahr. Die Risiken werden nachfolgend einzeln erläutert.



5 RISIKOMATRIX - ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEHENDEN RISIKEN - ABWASSER

Die nachfolgende Risikomatrix gibt einen ersten Überblick über die ermittelten Risiken im Berichtsjahr. Die Risiken werden nachfolgend einzeln erläutert.